

5. Hermann, der Befreier Deutschlands.

Zur Zeit der Geburt Christi waren die Römer das bedeutendste Volk der Erde. Sie beherrschten fast die ganze damals bekannte Welt. Auch Deutschland suchten sie zu unterjochen. Sie hatten bereits die Stämme links vom Rheine unterworfen, gingen dann über den Rhein und drangen bis zur Weser vor. Sie wollten Deutschland ganz nach römischen Sitten und Gebräuchen einrichten. Varus, ein römischer Statthalter, bedrückte die Deutschen sehr. Darüber waren die Deutschen erbost; aber bei ihrer rohen Kriegsführung konnten sie trotz ihrer Tapferkeit gegen so geübte Feinde nichts ausrichten. Die vornehmsten deutschen Fürstensöhne waren als Geiseln nach Rom geführt worden; dort hatten sie die Kriegskunst der Römer kennen gelernt. Auch Hermann, der Cheruskerfürst, war unter den Geiseln. Dieser faßte den Plan, Deutschland vom Joche der Römer zu befreien. Als er aus Rom zurückkehrte, verband er sich mit den vornehmsten deutschen Fürsten, und sie beschloßen, die Römer aus dem Lande zu vertreiben. Hermann suchte sich zunächst die Gunst des römischen Feldherrn zu erwerben, was ihm auch vollkommen gelang. Dann wurde im Stillen an verschiedenen Stellen ein Aufstand erregt. Varus schickte Soldaten aus, um überall die Ordnung wieder herzustellen. Dadurch wurde das Heer der Römer geschwächt. Nun brach in der Gegend der heutigen Provinz Westfalen ein allgemeiner Aufstand aus. Varus stellte sich selbst an die Spitze seines Heeres und zog hin, den Aufstand zu dämpfen. Hermann versprach ihm Hilfe und folgte auch wirklich mit einem deutschen Heere nach. Im Teutoburgerwalde kam es zu einer furchtbaren Schlacht. Die Römer wurden von allen Seiten angegriffen. Sie erwarteten von Hermann Hilfe; aber auch er griff sie an. Das römische Heer wurde völlig vernichtet, und Deutschland war wieder frei. (Hermanns Denkmal.)

271.

6. Die Völkerwanderung.

Im vierten Jahrhunderte begann in Europa eine Völkerwanderung. Die Veranlassung dazu gaben die Hunnen, ein wildes asiatisches Volk, welches in der heutigen Mongolei wohnte. Um das Jahr 375 zogen sie gegen die Alanen. Diese vereinigten sich mit ihnen, und sie zogen